

classischen Bildung eine neue Frische verlieh, aber auch einen derberen Ton beimengte und mit zäher Kraft die Zwecke der Gesamtheit als ein Allen gemeinsames Gut vertheidigte, dies freilich in einem Sinne, welcher den Armeen den Primat im Reiche zuwies. Auch die Legionen unter dem Wienerwalde, obwohl ursprünglich vorwiegend italiisch, hatten bei ihrem Aufenthalte in verschiedenen Grenzländern stets neue und stets mehr provinciale Elemente aus der heimischen Bevölkerung an sich gezogen.

Das Römerthum, welches aus diesen Factoren hervorwuchs, war in späterer Zeit berufen, eine große Rolle im Reiche zu spielen; es muß wenigstens angedeutet werden, daß



Stoß einer Virtus legionis.



Genius loci aus Petronell.

der unblutige Römerzug, den Septimius Severus nach seiner Proclamation in Carnuntum antrat, das erste Glied in jener Kette von Ereignissen bildet, welche den Sieg des Provincialismus über Rom und Italien entschieden und den Kaisern, die von den Donau-Armeen ausgerufen wurden, bleibend die Oberherrschaft im Reiche in die Hände spielten.

Die Romanisirung ist aber nicht direct von den Standlagern ausgegangen, sondern vollzog sich durch Vermittlung jener Civilstädte, die neben den Legionslagern aus dem Troß derselben emporwuchsen, in Carnuntum neben dem älteren Standlager bei Petronell, in Windobona, wo das Terrain näheres Zusammenrücken gebot, auf dem westlichen Theile des Plateaus der inneren Stadt. Beide Gemeinden erscheinen schon unter Hadrian und Antoninus Pius mit der Municipalverfassung begabt, nach welcher sie sich und ihre Gebiete, die nach der Linie des Schwachatflusses gegenseitig abgegrenzt gewesen sein mögen, in beschränktem Sinne autonom verwalten konnten. Sie hatten nun ihren Stadtrath